

Wieder ist ein Kindergartenjahr mit vielen Erlebnissen, Aufregungen, Freuden, manchmal auch Tränen und den ganz „normalen Ereignissen des Kindergartenalltags“ zu Ende gegangen. Für die Schulanfänger endete nicht nur das Kindergartenjahr, sondern auch die Kindergartenzeit.

Verabschiedet wurden sie auf dem „Hof Heinrich“ und während unserer „Schlosswoche“ (Feriengestaltung) mit einer Darbietung der jüngeren Kinder im Schlosssaal des Schlosses Mosigkau. Wir wünschen allen einen guten Start und eine schöne, erlebnisreiche Schulzeit!

Nach den teilweise massiven Einschränkungen durch die Coronapandemie, konnten wir langsam zur Normalität zurückkehren - und das tat nicht nur den Kindern gut....

Gestartet ist „unsere Reise“ ins neue Jahr, während der Sommergestaltung (Ferienzeit) mit einer Fahrt zur Molkerei nach Tornau. Unter dem Thema „Von der Kuh in die Milchtüte“ erfuhren die Kinder viel Interessantes zum Thema „Milchproduktion“. Finanziert wurde diese Busreise über das Projekt „Gesunde Ernährung“. Nebenbei bemerkt, konnten wir über dieses Projekt auch eine 2. Raufe anschaffen. Diese wurde eigens für uns gebaut. Herzlichen Dank der Familie Thiemann die den Bau organisiert haben.

Weiter ging es dann, im Rahmen unserer „Spielerwoche“, mit „Spielen aus alter Zeit“. Vielleicht erinnern sich die Großeltern an ihre alten Spiele und können diese zum Oma-Opa-Tag am 16.09. bzw. 30.09. den Kindern zeigen.

Viel Spaß gab es auch bei der „Wasserwoche“. Dank des schönen Wetters konnte das „Kühle Nass“ vielfältig genutzt werden.

In den letzten zwei Ferienwochen hieß es dann: „Willkommen bei den Großen“ (Die neuen Kindergartenkinder wurden herzlich begrüßt und aufgenommen) und „Lasst uns die Natur erforschen“ - Grashüpfer, die im Vorfeld der „Naturwoche“ entdeckt wurden, weckten die Idee zum Basteln der kleinen grünen Insekten.....

In ein paar Wochen ist die Sommerzeit schon wieder vorbei und es gibt neue Projekte, die sich ergeben werden. Wir freuen uns darauf und wünschen den Kindern und Eltern eine schöne Zeit!

Wir möchten natürlich nicht vergessen, allen zu danken, die geholfen haben, den Kindergartenalltag mit zu gestalten.

